

# CRASH – ein - Film der provoziert



Binge-Drinking! Koma-Saufen! Jugendliche treffen sich aus einem einzigen Grunde; sie wollen trinken bis sie umfallen. Vorgesetzte und Eltern kennen die Realität nicht mehr und Jugendliche **unterschätzen die alkoholbedingten Schäden**.

Die **BZAL** will mit ihrem neuen jugendgerechten Film „CRASH“ ein Zeichen setzen. Geschildert wird die Ausbildung des 17-jährigen Max (gespielt von **Wilson Gonzalez Ochsenknecht**) von den ersten Kontakten zum Alkohol bis zum großen Crash. Nicht nur die **Phasen einer Suchtkarriere** werden deutlich, sondern auch die Einflüsse von Clique, Familie, Freundin und Ausbildungsstelle. Wie im richtigen Leben werden auch im Film die **typischen Fehler** von den Eltern und Vorgesetzten gemacht. Top-Schauspieler wie **Uwe Ochsenknecht, Meret Becker** und **Marie Lucht** verleihen der Spielhandlung, Spannung und Glaubwürdigkeit. Ergänzend enthält ein Abschnitt **Experten-Kommentare und Ratschläge für Vorgesetzte und Eltern**.

„**CRASH**“ provoziert bewusst viele Fragen und eignet sich damit ausgezeichnet als Einstieg in Gespräche mit Jugendlichen, mit Eltern und Ausbildern. Für die Nachbearbeitung liegt jedem DVD-Cover ein **Begleitheft** bei, in dem **Informationen und Anregungen für Diskussionsrunden** gegeben werden. Nach der Premiere des Films am 03.03.2008 im Deutschen Filmmuseum Frankfurt erhielt „CRASH“ auch von unabhängigen Stellen **hervorragende Kritiken**.